Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage	I
„Niemand schreibt alleine“	9
Einleitung	11
1. Rassismus als soziales Verhältnis	20
1.1. Historische Konjunkturen des Rassismus	21
1.2. Kritische Rassismustheorie in Deutschland	25
Rassismus versus Fremdenfeindlichkeit	26
Ideologische Rassenkonstruktion: Was heißt Rasse als soziale Konstruktion?	29
Rassismusanalyse als Interdiskurs	32
Theorie der Ethnizität	35
Rassismus und Staat: Institutionelle Formierung	37
„Institutioneller Rassismus“	39
Staat und Kämpfe	40
Rassismus und Bürgerrechte	43
Perspektivwechsel	46
2. Migration und Geschichte	49
2.1. Soziale Kontrolle: Die „Erfindung der weißen Rasse“	50
„Weiße Superiorität“ und sozialer Tod	52
Die Bedeutung der Revolte	53
Rassismus, Geschichte und Kämpfe	55
2.2. Die andere Arbeiterbewegung in den USA: Industrial Workers of the World	56
„Neuzusammensetzung der Arbeiterklasse“ und „Massenarbeiter“	57
Rassismus und Integration	59
Kultur und Kämpfe	60
Subjekt der Geschichte und Kämpfe	62
2.3. Soziale Kämpfe, Rassismus und Migration in Frankreich	64
Die Anfänge: Politik und Kultur	64
Die Frage der Bürgerrechte und die Aneignung von Rechten	65

Migration und Arbeitskampf	67
Die erste Bewegung der Sans Papiers	69
Die Frage der Autonomie	70
Rekuperation der Kämpfe: Integration	71
Autonomie révisée	72
Die zweite Bewegung der Sans Papiers	74
3. Historische Migrationsforschung in Deutschland	77
Migrationsforschung als Gesamtphänomen: Zahlen in Bewegung und das Problem der Grenzen	79
Methodischer Nationalismus	82
Migrationsbewegung als Hydraulik ...	85
... und Migranten, die sparen	87
Ungleichbehandlung, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus	89
4. Kämpfe der Migration: „Die windige Internationale“	94
4.1. Anwerbung und andere Wege	96
Anwerbung in Europas südlicher Peripherie	98
„Wir riefen Arbeitskräfte“?	98
„Weibliche Gastarbeit“	103
Einwanderung nur aus Europa?	104
Anwerbung und Autonomie	108
4.2. Migrationsbewegungen und ihr Double. Legalisierungskämpfe, Legalisierungstaktiken und staatliche Dispositionsansprüche	118
Illegalisierung vs. Legalisierung	120
„Nation ist für sie Luft“: Einreisetekniken	124
Wir sind keine Sklaven: Legalisierung I	130
Gewerkschaften & Illegalisierung	134
Bleiberecht: Legalisierung II	139
Koreanische Frauengruppe: „Wir sind Menschen, keine Waren!“	142
Autonomie der Migration	145
4.3. Und es bildet sich die multinationale Arbeiterklasse ...	148
Wilde Streiks	151
Frauenstreik bei der A. Pierburg AG in Neuss	162
Gruppe Arbeitersache und Lotta Continua	173

„Deutsche und ausländischer Arbeiter – ein Gegner – ein Kampf“?	188
Multinationale Betriebsarbeit im Rückblick	191
4.4. Über die Betriebe hinaus. Selbstorganisierte Zentren, Wohn- und Stadtteilkämpfe	197
„Sie leben in diesen Baracken wie Tiere“	198
Konzept Regionsarbeit	201
Mietstreiks in Frankfurt	205
Zentren	213
Kindergeldaktionen	218
Reproduktion und Kampf um Rechte	224
4.5. Rekuperation der Kämpfe und der Imperativ der Integration	228
Das Ende des Gastarbeiterregimes	230
Die neuen Bürgerrechte und die Zusammensetzung der Migration	232
Das staatliche Dispositiv der Integration	237
4.6. Entwicklungen seit dem Ende der 1970er Jahren	245
Die 1980er Jahre oder „Ausländer raus“	246
Die 1990er Jahre oder die freundliche Zivilgesellschaft als Aushängeschild	249
Migrantischer Widerstand	252
Mainstream der Minderheiten	255
Das Ende des Antirassismus?	257
5. Rassismus und Kämpfe der Migration	259
5.1. Die Bedingungen der Gegenwart und die Poesie der Vergangenheit: Assimilation, Négritude und Befreiungskampf bei Frantz Fanon	260
Die Toten ihre Toten begraben lassen: Ent-Subjektivierung	263
Rassismus und Zeitlichkeit: Nicht „Sklave der Vergangenheit“	265
5.2. Das Kontinuum sprengen	267
5.3. Überdeterminierung und aleatorischer Materialismus	272
5.4. Rassismus und Kämpfe der Migration	275
5.5. Europa heute	277
Literatur	286